

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 8013-08.02

Stuttgart, 29.03.04

Beantwortung zur Anfrage

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen

Saal-Rannacher Ingrid (FDP/DVP), Zeeb Rolf (FDP/DVP), FDP/DVP-
Gemeinderatsfraktion

Datum

29.01.04

Betreff

Künftige Nutzung des Messeareals Killesberg GR Drs. 1413/2003

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Der städtebauliche Wettbewerb bezieht sich auf die Nachnutzung der Flächen, die heute für die Messe genutzt werden. Wegen anderer verkehrlicher Anforderungen im unmittelbar angrenzenden Straßenraum kann auch dieser neu geordnet werden. Für darüber hinaus gehende Untersuchungen über das umliegende Straßennetz ist der städtebauliche Wettbewerb nicht geeignet.

Das Straßennetz, über das die Messe erschlossen wird, ist auch bei veränderter Nutzung des Messegeländes unverzichtbar. Insbesondere die Verbindung vom Pragsattel über Stresemannstraße und Straße Am Kräherwald zum Birkenkopf hat eine große Bedeutung innerhalb des Hauptverkehrsstraßennetzes der Landeshauptstadt. An der Straße Am Kochenhof konnte durch ein Abrücken der Fahrbahn vom nördlich gelegenen Wohngebiet und die Errichtung eines Lärmschutzwalles eine deutliche Verbesserung erzielt werden. Entsprechende Lösungsansätze für die Straße Am Kräherwald konnten aus finanziellen Gründen, vor allem aber aus Gründen des erforderlichen Eingriffes in den Kräherwald, nicht weiter verfolgt werden.

Dr. Wolfgang Schuster

Verteiler
<Verteiler>